

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

JAHRESBERICHT 1967

Februar 1967: General-Versammlung

Diese Versammlung stand ganz im Zeichen der bevorstehenden Sportplatz--Einweihung. Als Termin wurde der 24./25. Juni festgelegt.

Die erste Saison beendete unsere Sen-Mannschaft als 12. der Kreisliga C. Bürgermeister Johannes Allerkamp, der maßgeblich am Neubau beteiligt war, sprach Worte des Anreizes an die Jugend.

Er verwies auf die Zeit, vor etwa 35 Jahren, wo man mit Hacke und Schaufel in freiwilliger Leistung hinauszog und in schwerster körperlicher Anstrengung versuchte, dem hügligen Gelände eine in etwa gerade Fläche abzuringen, um zumindest, wenn auch in primitiver Art Fußballsport ausüben zu können.

Es wurde ein Festausschuss gebildet, der ein Programm erstellen soll.

Die Feierlichkeiten begannen am Samstag, 24.06. mit einem Platzkonzert der Musikkapelle.



Bürgermeister und 2. Vorsitzender Johannes Allerkamp,
1. Vorsitzender August Dionysius, Kalli Böger, Ludwig Krawinkel, Werner Welz sen.,
Alois Markus, Heini Böddeker, Franz Krawinkel, Anton Happe, Adolf Muhr,
Franz Buschmann, Willi Meyer, Klaus Don, Reinhold Schlüter, Günther Hake,
Otto Löffelbein, Hans Dohmann, Jürgen Don, Schiedsrichter Hermann Como,
Heinz Kress, Jürgen Gadzinski, Klaus Markus, Rudolf Lohre, Manfred Don,
Bernd Versen, Erich Don, Helmut Don, Meinolf Stiewe, Heinrich Muhr,
Emil Radmacher, Robert Muhr, Wolfgang Radmacher, Werner Gadzinski,
Heinz-Josef Grewe, Josef Muhr, Horst Don, Martin Auge, Werner Golüke, Johannes
Lücking, Werner Welz.

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

Am Nachmittag bestritt unsere Schülersmannschaft das erste offizielle Spiel gegen Hembesen. Danach fand das Jugendspiel gegen Bredenborn statt.

Der Abend endete mit einem Kommers im Saale Pieper.

Der Sonntagmorgen begann bereits um 06.00 Uhr mit dem Wecken, dann wurden die auswärtigen Mannschaften empfangen und marschierten zum Sportplatz.

Ab 13.00 Uhr begannen die Vorrundenspiele der Senioren.

Offizielle Einweihung war um 15.30 Uhr, danach fand das Einlagespiel unserer Senioren gegen Herste statt.



Die Siegerehrung wurde im Saale Pieper vorgenommen und das Fest klang mit anschließendem Tanz aus.

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)



Werner Welz – Franz Krawinkel – August Dionysius



ISTRUP

Einweihung

der neuen
Sportplatzanlage
am Löwenberg
24. und 25. Juni 1967

Programmfolge:

Samstag, 24. Juni 1967

- 13.00 Uhr Platzkonzert Musikkapelle Istrup
- 14.30 Uhr Schülerspiel Hemsben - Istrup
- 15.30 Uhr Jugendspiel Bredenborn - Istrup
Leichtathletik
- 18.30 Uhr Abmarsch vom Sportplatz,
Kriegerehrung am Ehrenmal
Anschließend Kommers im Saale Pieper

Die Gemeinde Istrup im Verein mit dem Turn- und Sportverein Istrup ladet zur Einweihungsfeier der neuen Sportplatzanlage herzlich ein

Alleckamp
(Bürgermeister)

Dionysius
1. Vorsitzender
TuS. Istrup

Sonntag, 25. Juni 1967

- 6.00 Uhr Wecken
- 11.30 Uhr Empfang der Mannschaften
- 12.00 Uhr Abmarsch zum Sportplatz
- 13.00 Uhr Beginn der Ausscheidungsspiele
Teilnehmende Mannschaften:
Bellersen, Bökendorf, Erkeln, Sommersell
- 15.30 Uhr Offizielle Einweihung
- 16.30 Uhr Einlagespiel Herste - Istrup
- 17.45 Uhr Pokal-Endspiel
- 19.30 Uhr Siegerehrung im Saale Pieper
Anschließend Tanz und Unterhaltung

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

2. Kreisklasse

1.	SV Brodenbörn *	28	19	4	5	88:37	42:14
2.	SV Berghain *	28	16	4	5	90:50	42:14
3.	TUS Erkath	28	17	5	6	83:46	39:17
4.	SV Dalhausen	28	17	3	8	91:52	37:19
5.	DJK Brankhausen	28	13	7	8	69:56	33:23
6.	SV Henze	27	14	4	9	60:45	32:22
7.	TUS Bellersen	28	12	5	11	62:52	29:27
8.	TUS Godelheim	27	10	5	12	48:48	25:29
9.	SV Reelsen	28	12	1	15	55:62	25:31
10.	ESV/TUS Othbergen	28	9	7	13	61:57	23:33
11.	SpVg. Brakel II	28	9	3	16	61:75	21:35
12.	VfL Höxter II	26	9	2	15	47:48	20:32
13.	SV Vörden	28	8	4	16	48:80	20:36
14.	VfB Beverungen II *	27	7	3	17	43:94	17:37
15.	Touf. Vinsebeck II *	27	4	3	20	47:93	11:43

3. Kreisklasse Gruppe A

1.	DJK Lütmarshen *	26				94:23	43:9
2.	DJK Fürstenaue	26				122:35	43:9
3.	SC Lauenförde II	26				98:51	34:18
4.	DJK Albxen II	25				70:55	33:17
5.	DJK Höxter II	24				57:53	27:21
6.	SSV Wehrden	24				43:50	26:22
7.	SV Heertrick	25				54:56	23:27
8.	TUS Löhtringen II	23				51:58	20:26
9.	TUS Hermsen II	25				42:59	20:30
10.	TUS Amelunxen II	26				41:69	20:32
11.	SV Dalhausen I	26				50:79	18:36
12.	FC Tietelen	26				49:85	18:36
13.	SV Bosseborn	25				48:89	15:35
14.	SSV Bruchhausen II	25				55:98	14:36

Entscheidungsspiel: TUS Lütmarshen - Fortuna Fürstenaue 2:2

1966/67

3. Kreisklasse Gruppe B

1.	TUS Westf. Lügde II *	24				90:33	40:8
2.	TUS Overhausen	24				59:31	38:10
3.	SV Bremberg	23				97:39	35:13
4.	SV Sammersell	22				80:41	30:14
5.	TUS Bad Driburg III	23				71:39	30:16
6.	VfL Langeland	24				75:68	25:23
7.	SV Bökendorf	22				65:69	23:21
8.	SV Holzhausen	23				47:73	18:28
9.	SV Kollerbeck II	23				33:59	17:29
10.	FC Nieheim II	22				38:77	15:29
11.	SV Sandbäck	23				25:49	14:32
12.	TUS Istrup	22				29:31	12:32
13.	DJK Lütmarshen II	24				19:27	8:40

Saison 1967/68

Bezirksklasse

1.	SV Steinheim	30				87:40	42:18
2.	TUS Bad Salzungen *	30				74:53	42:18
3.	TUS Westf. Lügde	29				66:31	36:16
4.	TSV Langenholzahn	30				76:42	38:21
5.	SUS Pflischfeld	30				64:53	37:23
6.	TSV Detmold	30				72:51	34:26
7.	TBV Lemgo I	30				78:52	32:28
8.	RSV Waddenhausen	30				76:76	30:30
9.	VfL Höxter	30				53:56	28:32
10.	TUS Taile	30				60:65	28:32
11.	SpVg. Hörstmar	30				54:73	27:32
12.	TUS Breke	30				60:72	25:35
13.	BSV Blomberg	30				45:65	24:36
14.	VfL Hildessen *	30				45:82	24:38
15.	TSG Holzhausen-S. *	28				44:63	21:37
16.	TBV Lemgo II *	30				49:86	10:50

Entscheidungsspiel: TUS Bad Salzungen - SV Steinheim 3:1

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)



Johann Gadzinski, Anton Claas, Anton Happe, Josef Böddeker, Werner Welz, Kalli Böger,
Lorenz Grewe, Reinhard Horstmann, Ludwig Krawinkel, Albert Weskamp,
Hermann Göhausen

